

Art.-Nr.: 1095-00 | 1052-00

BIOMADERAS® TEAK (50mm) (95mm)



Hartholz-Terrassendiele für höchste Ansprüche

Das Biomaderas®-Teak 125mm (*Tectona Grandis*) stammt von jahrhundertealten Teakplantagen aus der Region Java in Indonesien. Unser Teak aus Java ist über das nationale SLVK-Siegel zertifiziert. Kein anderes Holz erreicht eine so hohe Haltbarkeit wie Teak und hat dabei ein so geringes Risiko zu Riss- und Splitterbildung. Der hohe Anteil an natürlichen Ölen und Kautschuk sorgt für eine besonders hohe Barfußfreundlichkeit.



• PRODUKTBESCHREIBUNG:

Beschreibung

Teak zählt zu den am längsten bekannten und wertvollsten Hölzern Asiens. Aufgrund der Hochwertigkeit des Holzes wird Teak heute in zahlreichen tropischen und subtropischen Regionen der Welt kultiviert, zum Teil auch in Schnellwuchsplantagen mit Umtriebszeiten von unter 20 Jahren. Das derzeit in Europa verarbeitete Teakholz stammt zum weitaus überwiegenden Teil aus Aufforstungen, meist aus Indonesien (Java), mittlerweile ist jedoch auch Ware aus Ländern wie Brasilien, Ghana, Nigeria und anderen auf dem Markt verfügbar.

Gesamtcharakter

Bei Plantagenbäumen Krümmungen, Unrundheit, exzentrischer Kern, Farbveränderungen; oft mit unregelmäßigen dunkelbraunen Verfärbungen ("Einlauf"), die ausgehend von den Hirnflächen mehr oder weniger weit in Faserrichtung verlaufen. Die verwendungsrelevanten Eigenschaften des Holzes werden dadurch nicht gemindert.

Farbe und Struktur

Splint weißlich bis hellgrau, bei jungen Bäumen meist sehr breit; Kernholz saftfrisch grünlich gelb, beim Trocknen hell lederbraun oder braun nachdunkelnd; vereinzelt auch mit dunklen Farbstreifen. Zuwachszonen meist deutlich markiert ("halbringporig"), auf Längsflächen helle Linien (radial) bzw. Fladern (tangential) bildend. Faserverlauf gerade, Oberfläche fettig durch Kautschuk-Einlagerungen, Geruch des Holzes ausgeprägt (ranzig, gummiartig), Oberfläche fühlbar fettig.

Bearbeitbarkeit

Teak ist im Allgemeinen gut zu bearbeiten und ergibt glatte Flächen und Kanten, wenn Hartmetall bestückte Werkzeuge verwendet werden, um ein schnelles Stumpfen durch Kieselsäureeinlagerungen (SiO₂) zu vermeiden. Das Holz ist gut messerbar. Für Nägel und Schrauben ist vorzubohren. Die Haltbarkeit von Verklebungen mit synthetischen Leimen ist gut bis befriedigend.

Dauerhaftigkeit

Die Resistenz des Kernholzes gegen Pilze und Insekten ist in der Regel sehr gut. Es gelten jedoch Einschränkungen für Holz aus Aufforstungen, das relativ großen Schwankungen (sehr dauerhaft bis mäßig dauerhaft) unterliegen kann in Abhängigkeit von Standort und Alter der Bäume.

Trocknung

Die niedrigen Schwindwerte ergeben ein sehr gutes Stehvermögen. Die technische Trocknung verläuft langsam und bei vorsichtiger Steuerung ohne große Beeinträchtigung durch Rissbildung und Verformung.

• TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Botanischer Name:	Tectona Grandis
Subholzart:	-
Oberfläche:	Glatt gehobelt, runde Kanten
Trocknung:	KD 12 (±2%)
Stärke (mm):	19
Breite (mm):	50/95
Längen:	50-240cm
Holztyp:	massiv
Dauerhaftigkeit nach DIN 68800-1:	1-2
Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2:	1-3
Eisen-Gerbstoff-Reaktionen:	gering
Ausbluten:	mäßig
Gewicht (frisch):	1000 kg/m ³
Gewicht (getrocknet):	650-850 kg/m ³
Druckfestigkeit:	52-60 N/mm ²
Biegefestigkeit:	85-110 N/mm ²
Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15:	9 000 -13 700 N/mm ² -
Härte (JANKA) ⊥ , umgerechnet:	4,0-10,2 kN
Härte (BRINELL) ⊥ , zur Faser u12-15:	23-29 N/mm ²
Differentielles Schwindmass (tangential):	4,7 %
Differentielles Schwindmass (radial):	4,2 %
pH-Wert:	5,1
Empfohlene Unterkonstruktion:	Cumaru, Louro Faia, Hartholz, ggf. Aluminium